

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Hansaviertel

Sitzungstermin: Dienstag, 15.03.2022
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:30 Uhr
Sitzungsort: Videokonferenz

Anwesend

Vorsitz

Dr. Tom Rückborn

BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN

reguläre Mitglieder

Matthias Witte

CDU/UFR

bis einschließlich
Punkt 7

Lennart Harms

SPD

ab Punkt 4

Anja Munser

BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN

bis einschließlich
Punkt 6.3

Linda Westphal

BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN

Mathias Lesch

DIE LINKE.PARTEI

Günther Peters

DIE LINKE.PARTEI

Dr. Roswita Katscher

AfD (fraktionslos)

Ab Punkt 6.1

Verwaltung

Bastian Tabel

Abwesend

reguläre Mitglieder

Ines Herz

CDU/UFR

entschuldigt

Gäste:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 15.02.2022
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Einschränkungen bei den Lehrtätigkeiten in der Verkehrsschule
- 6 Beschlussvorlagen
- 6.1 Haushaltssatzungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2022/2023 mit Haushaltsplan und Anlagen sowie Beschlussfassung des Haushaltssicherungskonzeptes **2022/BV/3009**
ungeändert beschlossen
- 6.2 Information zur Vorbereitung des Schulentwicklungsplanes der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Planungszeitraum der Schuljahre 2022/2023 bis 2026/2027 und den Prognosezeitraum 2027/2028 bis 2031/2032 **2022/IV/2933**
zur Kenntnis gegeben
- 6.3 Verkehrsorganisation Karl-Marx-Str. / Dethardingstr.
- 7 Budget des Ortsbeirates
- 8 Anträge
- 9 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters
- 10 Verschiedenes
- 11 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Rückborn eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, da zu diesem Zeitpunkt 6 von 9 Mitgliedern anwesend

sind.

2 Änderung der Tagesordnung

Es gibt keine Änderungen in der Tagesordnung.

3 Genehmigung der Niederschrift vom 15.02.2022

Es gibt einen Änderungsantrag zum Protokoll aus der letzten Sitzung. Bei Punkt 4 gab es eine Enthaltung und 6 Zustimmungen statt wie angegeben 7 Zustimmungen. Dem Änderungswunsch wird mit 6 Zustimmungen und 1 Enthaltung zugestimmt. Hierzu wird ein Zusatz in die Niederschrift vom 15.02.2022 aufgenommen.

4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Harms erscheint zur Sitzung. Es sind somit 7 von 9 Mitgliedern anwesend.

Keine

5 Einschränkungen bei den Lehrtätigkeiten in der Verkehrsschule

Herr Dr. Rückborn leitet damit ein, dass der OBR einen Brief der "Verkehrswacht Rostock" erhalten hat.

Die Verkehrsschule muss die Räumlichkeiten schließen aufgrund einer Nutzungsuntersagung durch das Schulverwaltungsamt. Diese erfolgte nach einem Raumlufgutachten, das einen Schimmelbefall in den Räumen der Verkehrsschule feststellte. Die Außenanlagen, das „Grüne Klassenzimmer“ und die sanitären Einrichtungen dürfen bis zur vollständigen Sanierung weiterhin genutzt werden.

Durch die Sperrung ist die theoretische Ausbildung der Verkehrsschüler insbesondere bei schlechtem Wetter nur stark eingeschränkt möglich. Auch das Personal hat keine Möglichkeit sich umzuziehen oder bei schlechtem Wetter eine Pause einzulegen.

Frau Watzema erklärt hierzu, dass der Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (kurz: KOE) das Gebäude statt wie angedacht 2029 nun schnellstmöglich sanieren will. Dies ist auch im Schulentwicklungsplan angedacht.

Das Gebäude wird als sanierungsfähig eingestuft. Die Genehmigung der Sanierung zieht sich erfahrungsgemäß auf zwei bis drei Jahre.

Durch die „Verkehrswacht Rostock“ wurde der Zoo Rostock angefragt ab 01.04.2022 die alte Zooschule für den theoretischen Betrieb nutzen zu dürfen. Eine Zusage der Direktorin ist noch ausstehend. Bis dahin wird übergangsweise der theoretische Teil in den Schulen der jeweiligen Schüler unterrichtet.

6 Beschlussvorlagen

6.1 Haushaltssatzungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2022/2023 mit Haushaltsplan und Anlagen sowie Beschlussfassung des Haushaltssicherungskonzeptes 2022/BV/3009

Frau Katscher schaltet sich in die Sitzung. Es sind somit 8 von 9 Mitgliedern anwesend.

Herr Fiedrich vom Kämmereiamt stellt seine Präsentation des Entwurfes der Haushaltssatzung 2022/2023 vor.

Insbesondere die geplante immer höhere Verschuldung in den kommenden Jahren wird von den Mitgliedern des Ortsbeirates kritisch gesehen.

Diese investiven Mittel sollen hauptsächlich für Maßnahmen wie den Bau von Straßen, Gebäuden, Feuerwehrrachen, etc. verwendet werden.

Die Preisprognostizierungen sind auf dem heutigen Stand. Herr Fiedrich fragt bei den zuarbeitenden Ämtern nach, ob und wie die Preisentwicklung bei den Planungen berücksichtigt wurden.

Herr Wiesner merkt an, dass die Straßen um die Uniklinik alle vom Land bezahlt werden.

Beschluss:

Dem Entwurf wird zugestimmt. Eine Empfehlung wird ausgesprochen.

Beschlussvorschlag:

1. Die Haushaltssatzung (Band I Nr. 1) der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Jahre 2022/2023 wird mit Haushaltsplan und Anlagen durch die Bürgerschaft beschlossen (Band I – III, V – VII).
2. Die Bürgerschaft beschließt das Haushaltssicherungskonzept 2022 bis 2025 der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Band I Nr. 9).
3. Die Haushaltssatzungen des Städtebaulichen Sondervermögens der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2022/2023 werden mit Haushaltsplänen und Anlagen beschlossen (Band IV).

(Anlagen)

Abstimmung:

Dafür:	5
Dagegen:	2
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

6.2 Information zur Vorbereitung des Schulentwicklungsplanes der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Planungszeitraum der Schuljahre 2022/2023 bis 2026/2027 und den Prognosezeitraum 2027/2028 bis 2031/2032 2022/IV/2933

In dieser Informationsvorlage ist für das Hansaviertel nur die Verkehrsschule im Barnstorfer Wald relevant. Dieser soll wie unter Punkt 5 angemerkt schnellstmöglich saniert werden, was von den Mitgliedern begrüßt wird.

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

6.3 Verkehrsorganisation Karl-Marx-Str. / Dethardingstr.

Frau Munser verabschiedet sich von der Sitzung. Es sind somit noch 7 von 9 Mitgliedern anwesend. Der OBR ist weiterhin beschlussfähig.

Herr Dr. Rückborn geht ausführlich auf die derzeitige Situation ein. Die Situation für Radfahrende in der Karl-Marx-Str. / Dethardingstr. ist weiterhin teilweise sehr gefährlich. Das Problem ist dem Ortsbeirat bekannt.

Als besonders problematisch wird das Überholen der Radfahrenden durch PKW in den Stoßzeiten bei Gegenverkehr sowie die Gefahr des Doorings gesehen. Die Radfahrer befahren die Straße immer mit einem unsicheren Gefühl oder weichen verbotenerweise auf den Gehweg aus und behindern zusätzlich die Fußgänger.

Der Ortsbeirat ist sehr an einer Lösung interessiert wie man die Situation für Fußgänger und Radfahrer verbessern kann.

Bis jetzt konnte nur eine unzufriedenstellende Lösungsvariante gefunden werden bei dem Parkplätze in den beiden betreffenden Straßen wegfallen würden. Diese Lösung kann sich der Ortsbeirat aufgrund der angespannten Parkplatzsituation im Hansaviertel allerdings nicht vorstellen ohne dass vorher eine alternative Parkfläche z.B. in Form einer Parkpalette in der Nähe geschaffen wurde.

Eine kurzfristige Entspannung könnte die Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit für die PKW auf 30 km/h –auch tagsüber - sein.

Problematisch hierbei ist, dass die Karl-Marx-Str./Dethardingstr. als Verbindungsstraße fungiert und die reduzierte Geschwindigkeit die Hauptwege der PKW behindern könnte. Hierfür wäre es sinnvoll eine Messung der durchfahrenden Fahrzeuge in den Stoßzeiten durch das Amt für Mobilität durchführen zu lassen bzw. bereits vorhandene Daten abzurufen. Wenn die Durchschnittsgeschwindigkeit in den Stoßzeiten bereits annähernd 30 km/h beträgt, ist eine Reduzierung der Geschwindigkeit nicht zielführend.

Als weitere Lösung wird ein Mischverkehr auf dem Gehweg vorgeschlagen.

Hierbei ist das Problem, dass der vorhandene Platz auf dem Gehweg stark verringert ist, wenn die Autos parallel zur Straße und halb auf dem Gehweg parken. Dabei kommt es zu Gefährdungen der Fußgänger.

Als weiterer Vorschlag für eine langfristige Lösung wird die Reduzierung der Vorgärten und die Verbreiterung des Gehweges vorgeschlagen, was sich rechtlich als problematisch herausstellen dürfte und mit Baumfällungen verbunden wäre.

Ein Vorschlag durch eine zuschauende Familie wäre, die Bewohnerparkausweise auf einen pro Familie zu begrenzen, um mehr Autos aus dem Hansaviertel zu verdrängen. Die Einführung von Bewohnerparkgebieten ist jedoch streng durch die StVO geregelt und die Voraussetzungen werden bei Antragstellung genau geprüft.

Im Zuge dessen wird vorgeschlagen das Bewohnerparkgebiet auf das Tweelviertel auszuweiten, da auch Autos aus dem restlichen Hansaviertel abends dort parken. Die Parksituation wird dort allerdings als ausgeglichen empfunden.

Die Mitglieder des Ortsbeirates stimmen darüber ab, ob ein Antrag an das Amt für Mobilität gestellt wird, um die Verkehrsdaten in der Karl-Marx-Str./Dethardingstr. zu erfassen. Hierbei sollen die Daten erfasst werden welche Fahrzeuge (PKW, LKW, Radfahrer) wann und wie schnell durch die Straßen fahren.

In Folge könnte dann in einer späteren Sitzung über eine Reduzierung der Geschwindigkeit auf 30 km/h weiter diskutiert werden.

Die Abstimmung wird einstimmig angenommen.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	
Dagegen:	
Enthaltungen:	

Angenommen	
Abgelehnt	

7 Budget des Ortsbeirates

Herr Witte verabschiedet sich von der Sitzung. Es sind somit noch 6 von 9 Mitgliedern anwesend. Die Sitzung ist weiterhin beschlussfähig.

Es liegen keine Anträge vor.

8 Anträge

9 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters

Herr Dr. Rückborn:

In der letzten Sitzung gab es eine Information von Anwohnern, dass an der Haltestelle am Platz der Jugend das Überqueren der Straße nicht so einfach ist. Nach Rückfrage wurde ein Fußgängerüberweg als nicht möglich angesehen, da die Strecke für Autofahrer nicht einsehbar ist. Herr Dr. Rückborn fragt nochmal nach was für andere Lösungen noch möglich wären, um die Situation dort zu verbessern.

Des Weiteren wurde festgestellt, dass nach einer Baustelle in der Karl-Marx-Str. / Bremerstraße Grundwasser an der Stelle austritt und an die Oberfläche gelangt. Das Wasser ist über Nacht gefroren und führte zu Glätte. Ab 19.04.2022 beginnt eine neue Baustelle in der Nähe. Dabei soll das Problem an der alten Baustelle behoben werden.

Für die neue Baustelle gibt es eine einseitige Sperrung der Straße aus Richtung Schillingallee.

Es gab ein Treffen der drei Ortsbeiratsvorsitzenden der Ortsbeiräte Hansaviertel, Reutershagen und Gartenstadt/Stadtweide. Hierbei wurde u.a. eine potentielle Linienführung für

eine neue Straßenbahnstrecke der RSAG besprochen. Hierzu wird angestrebt, gemeinsame Gespräche direkt mit der RSAG zu führen. Der Ortsbeirat wird auf dem Laufenden gehalten.

Herr Wiesner:

Es gab eine Anpassung der verkehrsrechtlichen Anordnung der Sperrungen bei den Spielen des FC HANSA. Die Straßen werden jetzt 2 Stunden vor Stadionöffnung, statt 2 Stunden vor Spielbeginn gesperrt.

Es liegen 2 Sondernutzungsanträge vor. Einmal für die Außenbestuhlung der Bäckerei Novak und einmal für den Spendenlauf im Leichtathletikstadion bis zum Barnstorfer Wald.

Für die ersten Bauanträge der WIRO in der Kobertstraße wurden Abweichungen vom B-Plan beantragt. Die Abweichungen betreffen vorerst nur den Brandschutz. Herr Wiesner nimmt Kontakt mit der WIRO auf und schickt eine Mail an die Mitglieder.

10 Verschiedenes

Es gab eine Mail von einem Anwohner, dass die Sitzungen des Ortsbeirates nicht öffentlich stattfinden, da nicht alle Bürger einen Computer, etc. zur Verfügung haben um an den Online-Sitzungen teilzunehmen.

Dies wird vom Ortsbeirat nicht so gesehen. Die Sitzungen sind öffentlich, da jeder die Möglichkeit hat daran teilzunehmen. Es wird darauf hingewiesen, dass man sich auch mit einem Smartphone in die Onlinekonferenz über eine App einwählen kann.

Durch die Onlinesitzungen wird sichergestellt, dass jeder die Sitzung gesund wieder verlassen kann und die Mitglieder, die sich in Quarantäne befinden, auch an den Sitzungen teilnehmen können.

Herr Lesch hat die Planung zusätzlicher Mobilitätspunkte in der Presse gesehen und würde das Thema gern auch im Ortsbeirat besprechen.

11 Schließen der Sitzung

Herr Dr. Rückborn schließt die Sitzung um 20:30 Uhr.